

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

Weihnachten steht bevor und wieder geht ein Jahr mit seinem Alltag, mit vielen kräftezehrenden, aber auch vielen besonderen Momenten zu Ende.

Viele große und kleine Themen aus dem Schulalltag haben unsere Arbeit auch in diesem Jahr weiter im Team begleitet. Sie waren Inhalt unserer regelmäßigen Treffen mit der Schulleitung und wichtige Impulse für weitere Gespräche und Treffen mit Eltern, Lehrern und Schülern. Corona ist zur neuen Normalität geworden, dessen Besonderheiten sich auch im Schulleben inzwischen eingespielt haben. Deshalb blüht das in der Vergangenheit teils brachliegende Leben wieder auf, auch in der Arbeit des Team Schulpflegschaft, was sich u.a. an dem Versuch des Wiederauflebens der Berufsmesse „Jobkonkret“ sowie dem Info-Abend für die Elternvertreter der 5. und 6. Klassen zeigte, der nun glücklicherweise wieder stattfinden konnte.

Den bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen und uns an dieser Stelle bei Ihnen allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Auch für das kommende Jahr freuen wir uns wieder auf einen intensiven und konstruktiven Austausch mit Ihnen allen. Das TEAM Schulpflegschaft wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und schöne Feiertage, erholsame Ferien und einen guten Start in das neue Jahr.

Herzliche Grüße von Ihrem/Eurem TEAM Schulpflegschaft  
*Peter Hönscheid, Dr. Ingo Frommhold, Nicole Köppen, Bibiane Schulte-Bosse*

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer und liebe Eltern!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, dieses Revue passieren zu lassen. Der Schulalltag ist zurück, Corona in den Hintergrund gerückt, auch wenn die Krisenzeiten nicht vorbei sind. Der furchtbare Angriffskrieg in der Ukraine, welcher Anfang des Jahres begann, erschüttert uns alle tief. Die im letzten Schuljahr von der gesamten Schulgemeinschaft gesammelten Spenden haben ihre Ziele erreicht und sind gut eingesetzt worden. Lasst uns unsere Zuversicht nicht verlieren und uns weiter einsetzen, wo immer wir können.

Unsere Schule kann stolz sein auf all ihre unterschiedlichen Zweige mit ihren Projekten, Veranstaltungen und Erfolgen. Von den Tanzabenden im letzten Schuljahr, schönen und ausgiebigen Unterstufenpartys bis hin zu erfolgreichen Wettbewerben in Sport, Tanz, Musik, Naturwissenschaften und weiteren Bereichen hatten wir dieses Jahr wieder alles vertreten. Herzlichen Glückwunsch und Danke an dieser Stelle an alle Organisator\*innen, Teilnehmer\*innen und auch an unsere Schulleitung.

Auch die typischen Aktionen, wie die Nikolausaktion aus der Schülerschaft, haben dieses Jahr wieder stattgefunden. Nikoläuse sind durchs Schulgebäude gewandert und haben weihnachtliche Stimmung verbreitet.

Mit der Vorfreude auf die Weihnachtskonzerte und all die schönen Veranstaltungen im kommenden Jahr wünsche ich Euch und Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

*Levi Camatta, Schülersprecher*

Gymnasium Essen-Werden, Grafenstr. 9, 45239 Essen,  
Tel. 0201-86057830, Fax: 0201-86057833  
[www.gymnasium-essen-werden.de](http://www.gymnasium-essen-werden.de); [post@gymnasium-essen-werden.de](mailto:post@gymnasium-essen-werden.de)



GYMNASIUM  
EssenWerden

## Schulbrief Dezember 2022



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir sind nun fast am Ende der Adventszeit angelangt. Das lateinische Wort *Advent* bedeutet wörtlich übersetzt *Ankunft*. In einer Welt, in der viele „außer sich“ sind, tut es gut, sich Zeit für das *Ankommen* zu nehmen. Und das Weihnachtsfest ist Mittelpunkt einer Zeit der Ruhe und des Innehaltens, auch und gerade in unruhigen Zeiten. Es bietet uns die Gelegenheit, Gelassenheit und Frieden zu finden - einen Frieden, der unserer Welt so sehr fehlt und nach dem sich doch alle sehnen. Zugleich gibt uns die Zeit am Ende des Jahres Gelegenheit, Rückblick zu halten und zu sehen, was das Jahr uns gebracht hat und was in dieser außergewöhnlichen Zeit möglich war.

Seit dem Frühjahr stehen wir unter dem Eindruck des verheerenden Kriegs in der Ukraine. Unsere Schulgemeinschaft hat darauf sehr empathisch reagiert, das individuelle Engagement wie auch das Spendenaufkommen waren beeindruckend. Vor kurzem wurde ein wunderschöner Spielplatz in der Flüchtlingsunterkunft Kloster Schuir eröffnet, der ganz wesentlich von unseren Spenden finanziert wurde und der das nüchterne Gelände belebt und bereichert. An unserer Schule gibt es seit dieser Zeit auch wieder eine **Willkommensklasse** für geflüchtete Kinder und Jugendliche, die wir begleiten und denen wir beim Erlernen der deutschen Sprache zur Seite stehen. Hoffen wir, dass das neue Jahr ihnen eine positive Perspektive bieten kann.

Aus dem weiteren Schulleben will ich einiges herausgreifen: Im September fand zum ersten Mal der **Essener Schulchorwettbewerb** statt, der von unserer Kollegin Ernst initiiert und organisiert wurde. Es war ein schönes, gemeinschaftsstiftendes Ereignis, das die teilnehmenden Essener Schulen in wirklichen Kontakt zueinander brachte. Der Oberbürgermeister sprach als Schirmherr ein Grußwort und brachte seine Vorfreude auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr zum Ausdruck.

Unsere Informatiker waren in diesem Jahr besonders erfolgreich und errangen unter der Leitung des Kollegen Albrecht den 1. Preis beim **GFOS-Innovationsaward**. Die Fachschaften der Naturwissenschaften richteten in diesem Monat erstmals **Mini-MINT-Nachmittage** für die Viertklässler der Grundschulen aus, die sich für unser Profil Science interessieren. Die **Tischtennismannschaft der Jungen** (Klassen 6-9) konnte unter der Leitung des Kollegen Jungblut erneut punkten und errang den Sieg auf Ebene der Bezirksregierung. Sie ist nun für das Landesfinale qualifiziert. Im November fand in unserer Schule erneut die „**Lange Nacht der Mathematik**“ statt, an der mehr als 100 Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen teilnahmen und bis tief in die Nacht an ihren Aufgaben knobelten.

Klassen- und Kursfahrten konnten in diesem Schuljahr wieder durchgeführt werden. Auch der Austausch einer Schülergruppe der Q1 mit einer Schule in **Tel Aviv** fand im September statt, der Besuch der israelischen Schülerinnen und Schüler erfolgte kurz vor Weihnachten. Im nächsten Jahr wird es wieder einen Austausch mit **London** und **Gran Canaria** geben. Jeder Austausch dient der Persönlichkeitsbildung wie der Völkerverständigung und sollte unbedingt durchgeführt werden. Gleiches gilt für die im Januar geplante Fahrt der Q2 nach **Auschwitz**, eine Fahrt, die bei uns seit 2008 ununterbrochen stattfindet und deren Bedeutung wir nicht hoch genug einschätzen können. Unserem Kollegen Krister sei für sein unermüdliches und professionelles Engagement bei der Organisation dieser und anderer Fahrten herzlich gedankt.

Auch die Aufführungen unserer Schule gab es wieder in gewohnter Weise. „**Vorhang auf – Bühne frei**“ fand im Herbst vor vollem Hause statt, ebenso in der vorigen Woche die traditionellen **Weihnachtskonzerte**, dieses Mal ausnahmsweise in der Kirche Christi Himmelfahrt. Allen Musikkolleginnen und -kollegen sei herzlich für dieses weihnachtlich verzauberte Erlebnis gedankt.

Die Ausstattung der Schule im **digitalen Bereich** ist mit dem Projekt iPad für alle weiter fortgeschritten. Jeder Schüler und jede Schülerin in Essen wurde mit einem iPad versorgt, was zu völlig neuen Herangehensweisen im Unterricht geführt hat. Analoges und digitales Arbeiten gehen nun Hand in Hand, wobei die Abstimmung beider Wege uns alle vor neue Herausforderungen stellt. Fragen aller Art – rechtliche wie didaktische und methodische – tauchen täglich auf und müssen gemeinsam in einem permanenten Abstimmungsprozess beantwortet werden. Im Mittelpunkt steht dabei stets der langfristige und nachhaltige Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler, ihre umseitige Bildung und Persönlichkeitsentfaltung. Wie bedeutsam dabei die Rolle des Lehrers bzw. der Lehrerin ist, hat uns die Zeit im Distanzunterricht gezeigt.

Aus Sicht der Schule ist das kommende Jahr ein besonderes, da uns ab Sommer 2023 auf Grund der **Umstellung auf G9** zum ersten Mal eine Jahrgangsstufe fehlen wird. Die EF (Einführungsphase) wird es ein Schuljahr lang nicht geben, stattdessen werden die jetzigen Klassen 9 die Klassen 10 besuchen und erst danach die Einführungsphase absolvieren.

Wie bereits angekündigt, findet im März 2023 endlich wieder unsere große **Fahrt nach Rom** statt. Chöre, Orchester, Solisten und Elternchor werden dort unter der Leitung von Zoë-Marie Ernst Mozarts „Requiem“ aufführen – ein nicht alltägliches Ereignis. Die Aufführung in Werden findet am 8. März 2023, 19:30 Uhr, voraussichtlich wieder in der Basilika statt.

Zu den weiteren **Terminen**: Die **Zeugnisse** dieses Halbjahrs werden am 20. Januar 2023 nach der 3. Stunde ausgeteilt. Der **Tag der offenen Tür Tanz** findet am 21. Januar von 11-15 Uhr im Tanzhaus statt. Der 23. Januar ist für die Schüler wegen des **Pädagogischen Tags** des Lehrerkollegiums Studientag. Karneval sorgt für Kurz-

ferien vom 17. bis 21 Februar. Bereits am 10. März findet der nächste **Elternsprechtag** statt. Am 19. Mai werden die **mündlichen Abiturprüfungen** abgehalten, so dass dieser Tag – Freitag nach Christi Himmelfahrt - für die Stufen 5-11 unterrichtsfrei ist. Hingewiesen sei auch schon jetzt auf das Konzert „**Talente Werden**“ mit Musik und Tanz am 3. März um 19:00 Uhr in der Aula unserer Schule sowie auf die **Tanzabende** vom 15.-17. Juni 2023. Der letzte Schultag der Abiturienten, denen ich jetzt schon Glück und Erfolg für ihre Prüfungen wünsche, ist der 31. März 2023. Und: Im nächsten Halbjahr werden wir auf vielfachen Wunsch wieder einen Kurs im „**Schreibmaschinen-schreiben**“ anbieten. Informationen hierzu folgen im Januar auf unserer Homepage.

An dieser Stelle möchte ich erneut eine **Spendenbitte** vortragen. Es geht um ein kleines Dorf in **Guatemala**, das ganz abseits des öffentlichen Interesses liegt und das unsere Schule schon seit Jahrzehnten unterstützt. Schon kleinste Beiträge können hier Großes bewirken, die Menschen dort leben in für uns unvorstellbarer bitterster Armut und benötigen wirklich jede Hilfe. Zur Zeit geht es besonders um drei junge Frauen aus diesem Dorf, die es bis zum Medizinstudium geschafft haben, das sie jedoch ohne Unterstützung von außen nicht fortführen könnten. Bitte unterstützen Sie den uns langjährig vertrauten Verein „Sichere Perspektiven International e.V.“, IBAN: DE 83 3608 0080 0622 1531 00, wirklich jede Summe ist willkommen!

Am Schluss soll wie stets ein von Herzen kommender **Dank** all denen ausgesprochen werden, die das schulische Leben tragen, mitgestalten und bereichern. Zu erwähnen sind die Eltern, die zu uns stehen und die Schule vielfach unterstützen. Zu nennen sind die Bibliothekskräfte im Silentium sowie die Mütter im „Leseluchs“ und der „Bücherbox“ wie auch die Mitarbeiter in der Mittagsbetreuung. Ein wirklicher Dank geht auch an die Damen im Bereich Cafeteria und Toiletten; ebenso an die unermüdlichen und zuverlässigen Hausmeister und an die Putzkräfte, ohne die unsere Schule nicht bewohnbar wäre. Ich danke unseren kompetenten und freundlichen Sekretärinnen, die für alle ein offenes Ohr haben, unseren großzügigen Kooperationspartnern und Sponsoren und unserem Förderverein, dessen ehrenamtlicher Vorstand der Schule so hilfreich zur Seite steht; und ich danke von Herzen meinen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst mit großem Einsatz Tag für Tag engagiert, professionell und hilfsbereit versehen; von Herzen danke ich auch unseren Schülerinnen und Schülern, die sich insgesamt sehr gut verhalten und auch unsere Gäste sehr häufig durch besondere Freundlichkeit beeindrucken.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen den Frieden der Weihnachtszeit, Erholung in den Ferien und Gesundheit und Glück im Neuen Jahr. Schließen möchte ich mit den ganz kurzen Zeilen Goethes, der vor mehr als zweihundert Jahren eine Weisheit und Wahrheit formulierte, die für alle Zeiten und heute wieder ganz besonders gilt. Bleiben wir voll Zuversicht, dass die schützenden, erhaltenden, lebensbejahenden Kräfte sich durchsetzen werden! Ein möglichst friedliches und erfülltes Jahr möge vor uns liegen!

Ihre/Eure  
Felicitas Schönau

*Manches Herrliche der Welt  
Ist in Krieg und Streit zerronnen.  
Wer beschützt und erhält,  
Hat das schönste Los gewonnen.*

J. W. v. Goethe (1749-1832)